

Technisches Merkblatt

StoJet IHS

EP Injektionsharz, schnell erhärtend



Charakteristik

Anwendung	<ul style="list-style-type: none"> zum Schließen, Abdichten und kraftschlüssigen Verbinden von trockenen Rissen
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> hohe Eindringtiefe hohe Zugfestigkeit niedrige Viskosität
Besonderheiten/Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> Produkt entspricht EN 1504-5:2012 nicht geeignet für feuchte Risse und dehnfähiges Verbinden

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Viskosität (bei 23 °C)	EN ISO 3219	160 - 240 mPa.s	Mischung
Dichte (Mischung 23 °C)	EN ISO 2811	1,04 - 1,10 g/cm ³	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen	<p>Den Betonuntergrund im Rissbereich säubern. Den Riss mit einem Industriestaubsauger oder durch Ausblasen mit ölfreier Druckluft säubern.</p> <p>Feuchtezustand des Risses, der Rissufer und der Rissflanken "trocken" gemäß EN 1504-5.</p>
----------------------	---

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur	<p>Unterste Verarbeitungstemperatur: +8 °C</p> <p>Oberste Verarbeitungstemperatur: +30 °C</p>
Verarbeitungszeit	<p>Bei +10 °C: ca. 60 Minuten</p> <p>Bei +23 °C: ca. 30 Minuten</p> <p>Bei +30 °C: ca. 15 Minuten</p>
Mischungsverhältnis	<p>Komponente A : Komponente B = 3,0 : 1,0 Gew.-Teile</p> <p>Komponente A : Komponente B = 5,0 : 2,0 Vol. - Teile</p>

Technisches Merkblatt

StoJet IHS

Materialzubereitung

Komponente A und Komponente B werden im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert und gemäß den nachfolgenden Angaben gemischt. Die Komponente A aufrühren, danach Komponente B restlos zugeben.

Mit langsam laufendem Rührwerk (maximal 300 U/min.) gründlich durchmischen, bis eine homogene, schlierenfreie Masse entsteht. Unbedingt auch von den Seiten und vom Boden her gründlich aufrühren, damit sich der Härter gleichmäßig verteilt. Mischdauer mind. 3 Minuten.

Nach dem Mischen in ein sauberes Gefäß umfüllen und nochmals durchrühren. Nicht aus dem Liefergebilde verarbeiten!

Die Temperatur der Einzelkomponenten muss beim Mischen mindestens +15 °C betragen.

Applikation

Vorbereitung der Risse:

Rissoberfläche und Rissflanken reinigen, lose und hafthemmende Teile entfernen. Setzen von Bohrpacker, Schlagbohrpacker oder Klebepacker.

Bei Einsatz von Bohrpackern ist der Bohrstaub aus den Bohrlöchern abzusaugen. Die Packer sind je nach Bauteildicke im Abstand von 15 - 60 cm zu setzen.

StoJet IHS kann sowohl manuell zur Tränkung oberflächennaher Risse (EP-T), als auch durch Verpressen mit Handhebelpressen, 1K- oder 2K-Injektionsanlagen für Reaktionsharze (EP-I), verarbeitet werden.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit StoDivers EV 100 oder StoDivers Xylac reinigen.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Die Leistungserklärung finden Sie unter www.stoag.ch.
Die allgemeinen Verarbeitungshinweise finden Sie unter www.stoag.ch.

Liefern

Verpackung

Eimer und Dose

Artikelnummer	Bezeichnung	Gebinde
14160/010	StoJet IHS	10 kg Set
14160/009	StoJet IHS	23 kg Set

Lagerung

Lagerbedingungen

Trocken und frostfrei lagern.

Lagerdauer

Im Originalgebilde bis ... (siehe Verpackung).

Kennzeichnung

Produktgruppe

Injektionsharz

Sicherheit

Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig.

Technisches Merkblatt

StoJet IHS

Sie erhalten bei Erstbezug ein EG-Sicherheitsdatenblatt.
Bitte beachten Sie die Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung und Entsorgung.
Warnung auf den Gebinde-Etiketten und Sicherheitsdatenblatt beachten. Das Sicherheitsdatenblatt finden Sie unter www.stoag.ch

Unterlagen Suva:
Chemikalien im Baugewerbe, Bestellnummer 44013.d
Hautschutz bei der Arbeit, Bestellnummer 44074.d

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.
Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto AG Schweiz
Südstrasse 14
CH - 8172 Niederglatt
Telefon: 044 851 53 53
Telefax: 044 851 53 00
www.stoag.ch